



SPENDENINFORMATION

der Freien Waldorfschule Weilheim

Februar 2025



Freie Waldorfschule Weilheim/Huglfing
gem. e. Genossenschaft
Am Bahnhof 6 · 82386 Huglfing

INHALT

1. ZUSAMMENFASSUNG	3
2. PROJEKT BESCHREIBUNG	4
3. ZIELGRUPPE UND NUTZEN	9
4. FINANZIERUNGSPLAN	11
5. NACHHALTIGKEIT UND EVALUATION	12
6. ORGANISATORISCHE INFORMATIONEN	13

1. ZUSAMMENFASSUNG

Träger:	Freie Waldorfschule Weilheim / Huglfing
Projekt:	Neubau des Schulgebäudes
Gesamter Projektumfang:	21,2 Millionen Euro
Finanzierungslücke:	780.000 Euro
Projektstart:	2021
Geplante Eröffnung:	Schuljahr 2025/2026

Projektbeschreibung

Im Jahr 2021 haben wir den Bau einer Grundschule, eines Gymnasiums sowie einer offenen Ganztagschule am Narbonner Ring in Weilheim begonnen. Das Projekt ist essentiell, um der wachsenden Schulgemeinschaft eine Lernumgebung zu bieten, die dem Ansatz der Waldorfpädagogik gerecht wird.

Aktueller Stand und Herausforderungen

Im Laufe der Bauphase haben sich unvorhergesehene Schwierigkeiten und Managementprobleme ergeben, die zu Verzögerungen und in der Folge zu einer Finanzierungslücke von ca. 2,5 Mio. Euro geführt haben. Das Managementproblem konnten wir beheben und auch ein großer Teil des Finanzbedarfs wurde durch Einsparungen bei den Baukosten und eigene Mittel geschlossen. Aktuell besteht noch ein Finanzbedarf in Höhe von 780.000 Euro. Die verbleibende Finanzierungslücke gefährdet die rechtzeitige Fertigstellung des Bauprojekts und damit den Schulbetrieb der kommenden Jahre.

Ziel dieses Informationsschreibens

Mit diesem Informationsschreiben wenden wir uns an unterstützende Firmen, Stiftungen und Privatpersonen, um jeweils einen Teil der fehlenden 780.000 Euro durch Spenden oder Sponsoring zu decken. Ihr Beitrag wäre ein entscheidender Schritt, um die Fertigstellung des Neubaus sicherzustellen und somit den Fortbestand und die Weiterentwicklung unserer pädagogischen Arbeit zu gewährleisten. Die finanzielle Unterstützung wird unmittelbar in die Fertigstellung fließen, sodass der Bau zeitnah abgeschlossen und die neuen Räumlichkeiten wie geplant in Betrieb genommen werden können.

Wirkung des Projekts

Der Neubau der Waldorfschule Weilheim ist ein integraler Bestandteil unserer Vision, zukunftsorientierte und ganzheitliche Bildungsansätze in der Region zu fördern. Eine baldige Fertigstellung des Schulgebäudes wird es uns ermöglichen, moderne Lehrmethoden umzusetzen und unseren Schülern eine inspirierende Lernumgebung zu bieten. Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Überlegung und Ihre mögliche Unterstützung. Mit Ihrer Hilfe können wir die Herausforderungen überwinden und das Bauprojekt erfolgreich abschließen. Wir sind zuversichtlich, dass Ihre Investition in die Bildung und Zukunft unserer Schüler eine nachhaltige Wirkung haben wird.

2. PROJEKTBE SCHREIBUNG



Hintergrund

Lernen mit Herz, Hand und Verstand ist das Motto unserer Schule, die im September 2014 ihren Betrieb aufnahm. In unserer pädagogischen Ausrichtung legen wir gleichermaßen großes Gewicht auf Handwerk, Kunst und Praxisbezug. Ebenso werden in hohem Maß Kreativität und soziale Kompetenz gefördert. Da sich die Schule noch im Aufbau befindet, konnte der Unterricht bisher in einem früheren Gewerbegebäude und hochwertigen Holzpavillons stattfinden. Die vorhandenen Räumlichkeiten werden den Anforderungen der Schulgemeinschaft jedoch nicht mehr gerecht. Die Holzpavillons können nach dem Neubau aber immer noch als Werkräume genutzt werden.

Darum entsteht in Weilheim aktuell ein neues Gebäude. Der Neubau unseres Schulgebäudes ist ein ehrgeiziges Projekt, welches unserer kindzentrierten Pädagogik den perfekten Rahmen geben wird.

Die Architekten

Francis Kéré ist ein Visionär, der mit seinem Wissen und seinen Methoden an die Werte der modernen Waldorfpädagogik anschließt. Für die Bauausführung konnte ein örtliches Planungsbüro in der ARGE Waldorfschule Weilheim (Architekten Tobor, Herrle und Recke) gefunden werden.

Im ersten Bauabschnitt

entsteht ein zweigeschossiger Baukörper, der in mehrere Gebäude aufgegliedert und durch einen verbindendes Volumen wieder miteinander zusammengefügt wird. Die Aufgliederung in einzelne Häuser gibt dem Gebäude Maßstab, Rhythmus und Struktur - in den Räumen zwischen den Baukörpern entstehen die Eingänge.

Als zentrales Element ragt das mittlere Gebäude, in welchem sich die Theaterbühne befindet, heraus. Betritt man das Gebäude, entfaltet sich ein zentraler Begegnungsplatz über zwei Geschosse.

In diesem Bereich schlägt das Herz der Schule – hier findet die Pause statt, hier sitzen die Zuschauer bei Theateraufführungen und Monatsfeiern. Kleine Nischen erzeugen Lerninseln, die Orientierung, Halt und Zugehörigkeit geben.

Das Gebäude

ist auf die Parameter des Holzbaues zugeschnitten – das ermöglicht die Integration der industriellen Standards und zugleich einen spannenden sowie kostenbewussten Baukörper.

Die Räume

in denen die Kinder unterrichtet werden, sollen konzentrationsfördernd, anregend, phantasiefördernd und vorbildhaft sein. Dazu gehört viel natürliches Licht ohne Blendung und Spiegelung. Bei künstlichem Licht achten wir auf entsprechende Lichtfarben, Helligkeit und Blendfreiheit. Ein lernförderndes Raumklima wird durch kontinuierliche Frischluft- zufuhr mit Wärmerückgewinnung erreicht. Zugleich sorgen naturnahe Rauminnenflächen für eine angenehme Atmosphäre.

Die Grundsteinlegung fand im September 2022 statt. Stand Dezember 2024 ist etwa ein Drittel des Baukörpers errichtet.

Die Geschichte der Schule

begann 2014. Damals ging die Gründungsklasse mit 8 Schülern an den Start. Dank überzeugender pädagogischer Begleitung und der Überzeugung, dass die Gedanken Rudolf Steiners im Umkreis von Weilheim auf fruchtbaren Boden fallen, sind wir aktuell auf eine Schule mit den Klassen 1 – 12 und insgesamt 260 Schüler und Schülerinnen angewachsen. Dabei richtet sich das besondere Augenmerk unserer Schule auf die musischen, künstlerischen und handwerklichen Fähigkeiten unserer Kinder.

Aus dem Impuls einiger Eltern heraus und auf der Basis der langjährigen Arbeit des Vereins zur Förderung der Waldorfpädagogik e.V., entstand die Initiative zur Gründung »Freie Waldorfschule Weilheim« im September 2012 als gemeinnützige Genossenschaft. Unsere Schule ist Teil der Landesarbeitsgemeinschaft und Mitglied im Bund der Freien Waldorfschulen.



Am 7. August 2017 wurde der gymnasiale Zweig (Klasse 5 – 13) vom Kultusministerium genehmigt. Schüler und Schülerinnen können dadurch ihre gesamte Lernzeit bei uns verbringen und auch einen Abschluss Ihrer Wahl machen: den Realschulabschluss, den Waldorfschulabschluss oder das Abitur.

Die Schulleitung für die Klassen 1 bis 4 übernehmen Herr Hans-Georg Schmitz und Frau Cäcilia Czogalla-Peter gemeinsam, ab der Klasse 5 werden Frau Selbherr und Herr Kerscher für die Oberstufe eingesetzt.

Im September 2017 konnten wir für den Entwurf unseres Schulbaus Herrn Prof. Francis Kéré gewinnen. Herr Kéré gilt als einer der sozial engagiertesten Architekten der Gegenwart. Das Grundstück für unseren Schulbau in Weilheim wurde 2018 erworben.



Da unsere Schule in Huglfing erfreulicherweise stetig wächst, wurde es bald notwendig, drei zusätzlichen Pavillons im Schulgarten aufzustellen. Weitere Räume wurden in Form von Containern auf einem Gemeindegrundstück in der Nähe des Bahnhofs platziert.

Ende Juni 2022 haben wir mit dem Fundament des Schulbaus in Weilheim begonnen. Die Baumaßnahmen werden betreut von der Architekten Arbeitsgemeinschaft ARGE Waldorfschule Weilheim bestehend aus: Jensen Ingrisch Recke Architekten und Stadtplaner, Mahlknecht Herrle Architektur sowie Tobor Architekten.

Besondere Projekte

sind bei uns fester Bestandteil der Schulgemeinschaft. Eines davon heißt: »Eine Waldorf-Klasse wandert über die Alpen«. Diese Aktion ist gleichsam ein Highlight und Beispiel des besonderen Engagements unserer Lehrer und Schulleitern. Die 6. Klasse hatte Ende Juni geschafft, die Alpen zu überqueren. Seit der 1. Klasse laufen die Schüler und Schülerinnen in Etappen von der Schule in Huglfing Richtung Italien. Ende der 8. Klasse soll der Gardasee erreicht werden.

Anfangs bestanden die Etappen aus Tageswanderungen, später dann Wanderungen mit zwei bis drei Übernachtungen. Ende Juni stand die Überquerung des Alpenhautkamms bis nach Südtirol an. Diese Etappe begann in Umhausen im Ötztal. Dabei wanderten die Kinder bis auf knapp 3.000 Meter! Sie konnten Steinböcke, Murmeltiere und freilaufende Pferde beobachten. Ausgestattet waren die Schüler und Schülerinnen mit Gamaschen und Stöcken. Möglich gemacht wurde diese Etappenwanderung durch die Klassenlehrerin, ein fachkundiges Elternpaar und großzügige Sponsoren.



Eine weitere Besonderheit

unserer Schule ist die Aufführung des Klassenspiels in der 8. Klasse. Dieses Jahr spielten die Schüler und Schülerinnen das Stück „Ein Sommernachtstraum“. Nach langen und intensiven Vorbereitungen und Proben konnte die Klasse ihr Stück in einem Pfarrstadel in Hugfing voller Stolz mit großem Erfolg aufführen.



3. ZIELGRUPPE UND NUTZEN

1. Alter und Bildungsstufen

Im Moment betreuen wir Kinder und Jugendliche von der ersten bis zur 11. Klasse. Da sich die Schule noch im Aufbau befindet, kommen die 12. und 13. Klasse erst in den nächsten beiden Jahren dazu. Unsere Schüler und Schülerinnen leben in Weilheim und der umliegenden Region. Dabei sind die Familienstruktur sowie die sozialen und ökonomischen Hintergründe durchaus vielfältig, was auch Alleinerziehende und Patchwork-Familien einschließt.

Allen gemein ist das Interesse an kreativen, künstlerischen und handwerklichen Tätigkeiten. Die Eltern legen Wert auf eine ganzheitliche Bildung. Zudem schätzen sie Individualität, Kreativität, soziales Miteinander und Umweltbewusstsein.

Die Waldorfpädagogik ist sehr praxisnah und richtet sich immer am einzelnen Kind aus.

2. Vorteile der Freien Waldorfschule Weilheim

Für Schüler und Schülerinnen

- Ganzheitliche Bildung: Förderung von kognitiven, emotionalen und sozialen Fähigkeiten
- Individualität und Kreativität: Möglichkeit, eigene Talente und Interessen zu entdecken und zu entwickeln
- Praxisorientiertes Lernen: Verbindung von theoretischem Wissen mit praktischen Erfahrungen
- Soziale Kompetenzen: Förderung des Gemeinschaftssinns und der sozialen Verantwortung

Für Lehrer

- Berufliche Entwicklung: Kontinuierliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten durch interne und externe Schulungen
- Pädagogische Freiheit: Raum für innovative Lehrmethoden und individuelle Unterrichtsgestaltung
- Teamarbeit: Starke Zusammenarbeit im Kollegium und interdisziplinärer Austausch

Für Eltern

- Mitgestaltung: Möglichkeit in verschiedenen Kreisen, aktiv am Schulleben und an der Entwicklung der Schule mitzuwirken
- Transparente Kommunikation: Offener Austausch zwischen Lehrern und Eltern
- Unterstützung: Beratung und Unterstützung bei Erziehungs- und Bildungsfragen

Für Familien

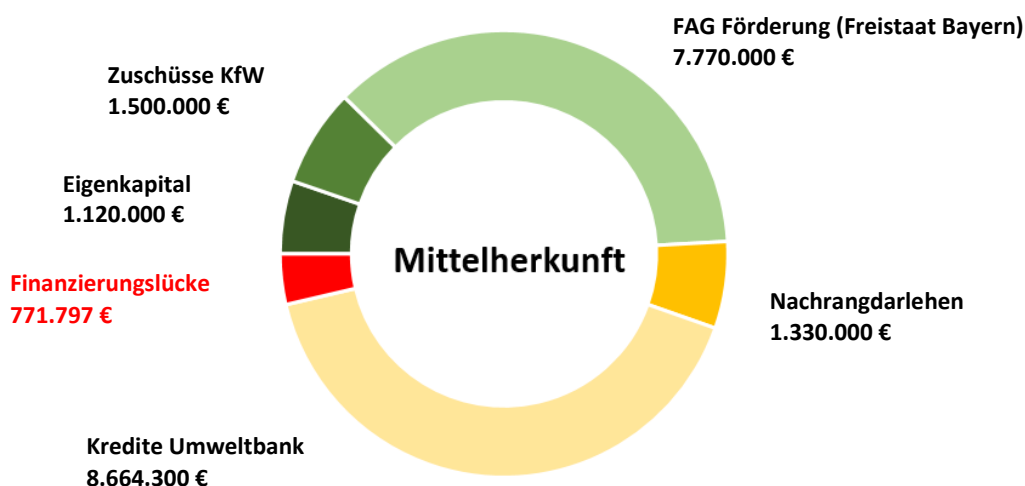
- Gemeinschaft: Stärkung des Familienzusammenhalts durch gemeinsame Schulveranstaltungen, Feste und Aktivitäten
- Wertevermittlung: Förderung gemeinsamer Werte wie Nachhaltigkeit, Verantwortung und Respekt
- Unterstützung im Alltag: Durch zusätzliche Betreuungsangebote

Die Freie Waldorfschule Weilheim bietet eine umfassende und ganzheitliche Pädagogik, die auf die individuellen Bedürfnisse der Schüler eingeht und gleichzeitig Lehrer, Eltern und Familien unterstützt. Durch eine enge Zusammenarbeit und eine starke Gemeinschaft werden die Schüler in ihrer Entwicklung optimal gefördert, was nicht nur ihnen selbst, sondern auch dem gesamten sozialen Umfeld zugutekommt.

4. FINANZIERUNGSPLAN

Das ursprüngliche Konzept sah Baukosten (ohne Grundstück) von 17,3 Mio. Euro vor. Aktuell sind diese Baukosten, sowie das Grundstück finanziell gesichert. Nach aktueller Prognose liegen die Baukosten jedoch bei 19,8 Mio. Euro, in Summe mit Grundstück bei prognostizierten 21,2 Mio. Euro.

Mittelverwendung		Mittelherkunft	
Grundstück und Erschließung (KG100-200)	1.938.000 €	Eigenkapital	1.120.000 €
Baukosten (KG300-600)	14.163.000 €	Nachrangdarlehen	1.330.000 €
prognostizierte Baukostenerhöhung (KG300-600)	1.346.973 €	Kredit Umweltbank (Grundstück)	1.830.000 €
Baunebenkosten (KG 700)	2.909.000 €	Kredite Umweltbank (Annuitätendarlehen)	6.034.300 €
prognostizierte Baunebenkostenerhöhung (KG 700)	1.335.324 €	Kredit Umweltbank (Zwischenfinanzierung KfW-Förderung)	1.500.000 €
Bauzeitinsen	450.000 €	Kredit Umweltbank (Zwischenfinanzierung FAG-Förderung)	7.770.000 €
Disagio/Sondertilgungsprämie	63.800 €	Nachfinanzierung Umweltbank (in Verhandlung)	800.000 €
Einsparmaßnahmen Bau	-1.050.000 €	Finanzierungslücke	771.797 €
Summe	21.156.097 €	Summe	21.156.097 €



Bei den aktuell prognostizierten Gesamtkosten von rund 21 Mio. Euro ist nun eine Finanzierungslücke entstanden. Weiteres Eigenkapital und Einsparungen bei den Baukosten schließen den größten Teil der aktuell vorhandenen Lücke, jedoch nicht den gesamten Fehlbetrag.

So ergibt sich ein aktueller Bedarf an zusätzlichem Kapital von etwa 780.000 €.

5. NACHHALTIGKEIT UND EVALUATION

Verschiedene Maßnahmen sichern die langfristige Nachhaltigkeit unseres Neubauprojekts. Dazu gehören ökologische Aspekte, wie die Materialauswahl, eine energieeffiziente Bauweise sowie die Integration von Grünflächen. Darüber hinaus arbeiten wir mit Experten zusammen, die sich auf nachhaltiges Bauen spezialisiert haben.

Im ökonomischen Bereich ist die Zusammenarbeit mit Partnerfirmen geplant, genauso wie die Nutzung von Förderprogrammen, die unseren laufenden Betrieb unterstützen.

Im Bereich der sozialen Nachhaltigkeit planen wir die Erweiterung des Kollegiums und auch die Integration der ganzen Familie in die Aktivitäten der Schule ist ein integraler Bestandteil der Waldorfpädagogik. Darüber hinaus machen externe Faktoren wie der konstante Zuzug nach Weilheim den Bau der Schule zur Notwendigkeit.

Die Evaluation

des Neubauprojekts und seiner Folgen ist ein fester Bestandteil des Konzepts. Denn nur mit einer kritischen Betrachtung können wir sicherstellen, dass die neue Gebäudestruktur auch wirklich alle Anforderungen erfüllt. Dabei soll sowohl das Feedback der Schülerinnen und Schüler als auch das der Eltern und des Kollegiums mit einfließen.

Einmal im Jahr wird ein umfassendes Referendum sicherstellen, dass alle ursprünglich festgelegten Bedarfe erfüllt werden und gegebenenfalls Anpassungen empfehlen.

Dafür werden klare und messbare Kriterien festgelegt, die auf unseren Nachhaltigkeitszielen basieren.

Ökologische Kriterien:

Energieverbrauch, Wasserverbrauch, Materialeinsatz, Biodiversität, CO₂-Emissionen.

Ökonomische Kriterien:

Lebenszykluskosten, Betriebskosten, Investitionskosten, finanzielle Förderungen.

Soziale Kriterien:

Schülerzufriedenheit, Gesundheits- und Wohlfühlfaktoren, Teilnahme an Bildungsprogrammen.

Die gesammelten Daten werden analysiert, um die Effektivität des Neubaus zu bewerten. Auf Basis einer detaillierten Aufstellung werden wir unsere Maßnahmen anpassen oder erweitern.

Durch diesen strukturierten Ansatz können die Nachhaltigkeitsmaßnahmen eines Schulneubaus umfassend evaluiert und kontinuierlich verbessert werden, was sowohl der Schule als auch der Umwelt und der Gemeinschaft zugutekommt.

6. ORGANISATORISCHE INFORMATIONEN

Die Initiative zur Gründung der Freien Waldorfschule in Weilheim i.OB ist gewachsen aus der zwanzigjährigen Tätigkeit des Vereins zur Förderung der Waldorfpädagogik e.V. und der Einrichtungen des Waldorf Hauses Weilheim, dem Kindergarten und der Kinderstube.

Am 20. September 2012 gründeten Eltern und Freunde gemeinsam als Schulträger die Freie Waldorfschule Weilheim gemeinnützige eG. Die Mitgliedschaft ist für alle Elternhäuser unserer Schüler Voraussetzung.

Unsere Steuernummer lautet:

168 / 197 / 32233

Unsere Bankverbindung lautet:

Kreditinstitut: Sparkasse Oberland

Empfänger: Waldorfschule Weilheim gem. Gen.

IBAN: DE29 7035 1030 0032 2037 21

BIC: BYLADEM1WHM

Verwendungszweck: Spende Neubau Waldorfschule Weilheim

Die Freie Waldorfschule Weilheim gemeinnützige eG

wird gesetzlich vertreten durch den Vorstand: Christian Henckel, Sabrina Reidl, Johanna Schumann, Prof. Michael Spieker, Valerie Sonntag, Natascha Wörl.

Der Aufsichtsrat besteht aus:

Dagmar Becker, Gerhard Friedrich, Cornelia Herrmann, Richard Bernauer, Christian Nöcker und Eva Seidel.

Ehrenamtliche Elternarbeit ist in den selbstverwalteten, freien Schulen, dringend notwendig. Damit die Qualität der Schule erhalten bleibt, setzen sich Eltern besonders viel und selbstverständlich ein. So haben wir einen eigenen Baukreis, der das Neubauprojekt begleitet.

Weitere Informationen zur Freien Waldorfschule Weilheim finden Sie unter:

www.waldorf-weilheim.de

Link zu einem kurzen Video mit Impressionen von der Baustelle Ende Dezember 2024:

<https://youtu.be/84wR0qCQt9g>

Ihre Ansprechpartnerin:

Daniela Ernst

Tel 0 88 02 / 9 13 52 00

Mail daniela.ernst@waldorf-weilheim.de